

Zukunft geht nur gemeinsam

## Polizei Brandenburg und wie weiter?

Es tut sich wieder einiges in der Polizei des Landes und leider ist mal wieder nicht alles gut, wie wir uns das wünschten. Eine Strategie für die Polizei des Landes bis ins Jahr 2030 muss her und daran wird gegenwärtig in Brandenburg gearbeitet. Auftakt dazu war eine Strategietagung der höchsten Führungsebene der Polizei des Landes am 19. und 20. Mai. Unter dem Motto „Wir gemeinsam“ wurden Zielbilder entworfen zur Orientierung und dem weiteren zielgerichteten strategischen Vorgehen. Arbeitgeber-Marke, Digitalisierung, Personalgewinnung/-entwicklung, Wissensmanagement und Führung und Management sind dabei die bestimmenden Themen, die von Arbeitsgruppen weiter ausgefüllt und de-



© DPoIG Brandenburg

> Landesvorsitzender Peter Neumann

tailiert gestaltet werden sollen.

Bis dahin hielt man es nicht für angebracht, Gewerkschaften

und Personalvertretungen zu beteiligen. Lediglich zu einer Informationsveranstaltung am 29. Juni wurden wir eingeladen und von diesen Tatsachen in Kenntnis gesetzt, eben wir gemeinsam. Versichert wurde, dass eine derart neue strategische Richtungsweisung keinesfalls eine Organisationsneu-/umgestaltung zum Ziel hat.

Der Erfolg dieses Strategieprozesses wird abhängig sein von der Kommunikation untereinander, der Akzeptanz unter unseren Kolleginnen und Kollegen und letztendlich von der Transparenz, mit der er voran gebracht wird.

Werden die Leistungen unserer Polizistinnen und Polizisten in

Brandenburg nicht gebührend anerkannt und gewürdigt, läuft auch jeder noch so ambitionierte Strategieprozess ins Leere. Die Senkung der Beförderungen auf ein Drittel der bisher vorgenommenen Beförderungen im Jahr ist dabei in keiner Weise hilfreich und man muss in Brandenburg darüber noch einmal nachdenken. Konkrete Zahlen gibt es noch nicht, aber an allen Gerüchten ist immer auch ein Funken Wahrheit. Hoffen wir, dass dieser Funke nicht zündet und uns in Zeiten zurückversetzt, in denen Beförderungsstau und somit Frust unter unseren Kolleginnen und Kollegen an der Tagesordnung waren.

*Peter Neumann,  
Landesvorsitzender*

Sicherheit im Fokus

## Brandenburg testet Bodycam

Jeder kennt mittlerweile kurze Videosequenzen, in denen vermeintliches Fehlverhalten von Polizeibeamten wie beispielsweise ein überzogen hartes Vorgehen gegen Störer angeprangert wird. Von unbeteiligten (?) Dritten werden Polizei-

einsätze mit dem Handy gefilmt und später zurechtgeschnitten. Die wenigen Bruchteile des eigentlichen Videos geben ein gewollt verzerrtes Bild der Situation wieder. Widerstandshandlungen und tätliche Angriffe, die der Zwangsanwendung vorausgingen, werden unterschlagen.

Oft finden sich die Kollegen im Nachhinein unter Rechtfertigungsdruck. Eine Einsatzdokumentation vonseiten der Brandenburger Polizei durch Bodycams, wie sie andernorts zur Normalität gehört, gab es bisher nicht. Seit längerem diskutiert, startete nun auch hier die Erprobung.

Zunächst wurden 15 Freiwillige aus der PI Potsdam mit den Ka-

meras ausgestattet. Laut Polizeipräsident Stepien soll die Bodycam „deeskalandierend wirken und im Einzelfall auch zur objektiven Sachverhaltsaufklärung beitragen“. In erster Linie soll es sich also um ein Instrument der Eigensicherung handeln.

Die DPoIG steht diesem Einsatzmittel grundsätzlich aufgeschlossen gegenüber. Die Erprobung und eine eventuell folgende flächendeckende Einführung wird durch uns als Gewerkschaft und über die Mitwirkung in den Personalvertretungen im Interesse aller Bediensteten konstruktiv begleitet.



© Franz P. Sauerthig/Pixabay

> Bodycam im Polizeieinsatz (Hamburg)

### Impressum:

Redaktion:

Kay Gallin

(v. i. S. d. P.)

Landesgeschäftsstelle:

DPoIG Brandenburg

Hegelallee 57

14467 Potsdam

Tel. 0331.2804455

Fax 0331.2708539

Internet:

[www.dpolg-brandenburg.com](http://www.dpolg-brandenburg.com)

ISSN: 0945-0521

Keine Gewalt gegen Einsatzkräfte!

# Stella sagt Danke

Das die DPoIG sich für besseren Schutz von Einsatzkräften allgemein und Polizisten im Besonderen starkmacht, versteht sich von selbst. So sagte der stellvertretende Bundesvorsitzende der DPoIG, Heiko Tegatz, unlängst im Interview gegenüber Bild-TV: „Wie erklären sich die Angriffe gegen die Polizei und anderen Mitarbeitern des öffentlichen Dienstes? Verroht unsere Gesellschaft? Jeder vierte Beschäftigte im öffentlichen Dienst erlebt Gewalt. Die Gewalt gegen Polizeibeamte hat im vergangenen Jahr erneut zugenommen. Wer Polizeibeamte oder andere Beschäftigte des öffentlichen Dienstes angreift, greift den Staat an! Empfindliche Strafen haben auf dem Fuß zu folgen. Uns allen fehlt der nötige politische Rückhalt. Landesantidis-

kriminierungsgesetze und diverse Studien über angeblichen strukturellen Rechtsradikalismus in der Polizei befeuern eher, als dass sie helfen.“

Dazu passend bekamen wir an unserem Infostand zum Tag der offenen Tür der HPol im Juli Besuch von der Kleinen Stella. Mit ihrer Aktion „Stella sagt Danke“ setzt sie sich öffentlichkeitswirksam in verschiedenen sozialen Netzwerken gegen Gewalt gegen Einsatzkräfte ein. Stella tauscht dabei Patches unter anderem mit Polizisten, Rettungsanitätern und Feuerwehrleuten. Stella hat uns ein Patch zum Tauschen überreicht. Wer durch seinen Tausch ihre Aktion unterstützen möchte, kann sich an unsere Geschäftsstelle wenden. Gesucht wird ein Patch mit Bezug



Stellas Patch wartet auf einen neuen Besitzer.

zur Brandenburger Polizei. Da Stella das Polizeiemblem mit dem roten Adler bereits in ihrer Sammlung hat, würde sie

sich über ein besonderes Motiv freuen, zum Beispiel OE- oder regionalspezifisch (MEGA, Autobahn, PI XY und so weiter).

Länderübergreifende Zusammenarbeit

# Seminar Tarifpolitik in Fulda

Vom 18. bis zum 20. Juli 2022 fand in Fulda das jährliche Treffen zur Tarifpolitik statt. An dieser Veranstaltung nahmen Vertreter der DPoIG aus allen Bundesländern teil. So auch ich als Vertreter von Brandenburg. Es spielte dabei keine Rolle, ob man Beamter oder Tarifbeschäftigter ist. Hier zählt das Interesse, sich für die Belange der Kolleginnen und Kollegen einzusetzen, auch im Hinblick darauf, dass abgeschlossene Tarifverträge wie bisher auf die Beamten übertragen werden.

gen, die 2023 wieder geführt werden, informiert.

Insgesamt kann ich einschätzen, dass Tarifpolitik nicht nur im Bund wichtig ist, sondern jedes einzelne Bundesland in gemeinsamer Aktion die Chance nutzen sollte, Druck auf die Arbeitgeber aufzubauen, um ein gutes Ergebnis herauszuholen. Einig waren wir darin, uns enger zu verknüpfen und die neuen Medien zu nutzen, um schneller Informationen auszutauschen.

Rainer Müller

Zu Beginn der Veranstaltung hatte jeder Teilnehmer die Möglichkeit, sich und seine Arbeit vorzustellen.

Während des Seminars wurden die Teilnehmenden

Während der Pausen und auch abends in gemühtlicher Runde konnten wir Erfahrungen austauschen, miteinander diskutieren, um uns so besser kennenzulernen. Zum

Abschluss des Seminars wurden wir vom Bundestarifbeauftragten der DPoIG über die Möglichkeiten des Arbeitskampfes bei den nächsten Tarifverhandlungen

- über den aktuellen Stand zu Tarifverhandlungen 2021 TV- und Tarifpflege informiert.
- setzten sie sich mit der Plattform IURIS zur Lösung von Rechtsfragen auseinander,
- reflektierten sie über die Auswirkungen der Einkommensrunde 2021 für die Beschäftigten und
- diskutierten sie über die Wahrnehmung gewerkschaftlicher Aufgaben im Polizeibereich sowie Mitarbeitervertretung und Betreuung.

Dabei wurden die Seminarinhalte anschaulich durch Vorträge, Präsentationen, Gruppenarbeiten, konkrete Fallbeispiele und Diskussionen vermittelt.



Teilnehmer der Fachtagung Tarifpolitik

Nachwuchs in der DPoIG-Familie

### Herzlich Willkommen

Glückliche Eltern sind Mandy Schlüer und Nick Dahms am 17. Juli 2022 durch die Geburt ihres Sohnes Leo geworden. Wir wünschen der kleinen Familie viel Freude, Gesundheit und Glück. Euch alles erdenklich Gute.



Kreisverband Oberhavel

Sportfest in OSL

# DPoIG-Funsport Pokal

Bereits am 5. Juli 2022 fand in Calau das gemeinsame Sportfest der PI OSL und der Verkehrspolizei Süd statt. Neben der Möglichkeit, den Sportleistungstest in den Disziplinen Laufen, Radfahren oder Schwimmen abzulegen, gab es ein attraktives Sportprogramm von Summercurling bis Beachvolleyball für die Teilnehmer. Ein gesundes Obst- und Gemüsebuffet sorgte für die nötige Energie.

Im Mittelpunkt des Interesses stand auch in diesem Jahr wieder der von der DPoIG gestiftete Funsport-Wanderpokal.

In den Disziplinen Lauf-Memory, Handfesselstaffellauf und Schlagstockweitwurf (Rekord 52 Meter!) konnte sich das Team des WWD Senftenberg durchsetzen.

Herzlichen Glückwunsch! Abschließend konnten die Aktiven den Tag bei bestem Wetter im Freibad Calau ausklingen lassen.

Übrigens: Die DPoIG Brandenburg unterstützt gerne Sportevents auch in eurem Bereich.

Bei Interesse wendet euch an unsere Geschäftsstelle.



## Sport und Spaß in der Polizei Prellballturnier

Endlich, nach zweijähriger pandemiebedingter Zwangspause, sind die Organisatoren der 1. Einsatzhundertschaft erneut ans Werk gegangen und haben das Prellballturnier in der MBS-Arena in Potsdam wieder zum Leben erweckt. Unser Landesverband hat seinen Anteil zum Gelingen des Wettkampfes beigetragen und unser Landesvorsitzender Peter Neumann hat es sich nicht nehmen lassen, die Spiele mit zu eröffnen.

An den Start gingen insgesamt 32 Teams aus allen Brandenburger Einsatzhundertschaften und unserem MEK. Zudem waren sportbegeisterte Kolleginnen und Kollegen aus Sachsen-Anhalt, Thüringen und Mecklenburg-Vorpommern angereist. Alle sind zum Gewinnen gekommen, haben sich angestrengt und sich ins Zeug gelegt, sportlich und fair. An dem Team „Guardians of the

Prellaxy“, den Titelverteidigern aus 2019, ist jedoch keiner vorbei gekommen.

Somit bleibt der Pokal in Potsdam bei der 1. Einsatzhundertschaft und man kann sagen: Titelverteidigung gelungen. Der zweite Platz ging nach Oranienburg an das Team „Blitz und Donner“ aus dem 2. Zug der 2. Ehu gefolgt vom Team „Hodenpreller“ (Autsch!)



© Peter Neumann

> Mögen die Spiele beginnen – Landesvorsitzender Peter Neumann

aus Frankfurt/O., dem 2. Zug der 4. Ehu. Allen Platzierten unseren herzlichen Glückwunsch.

Mit einem gemütlichen Beisammensein bei Grillduft und isotonischen Getränken ließen die Starter den gelungenen Wettkampf am Nachmittag

ausklingen und wir werden auch im nächsten Jahr wieder unterstützen beim „Prellballturnier“ unserer jungen Kolleginnen und Kollegen in Potsdam.

*In diesem Sinne „Sport frei“!  
Eure DPoIG*



© Peter Neumann

> Die Top 3 des Prellballturnieres